

## Vorankündigungen

Sonntag, 23.09.2018 "Wir sind Frauen"  
Opera Kompakt: Mozart, Rossini und viel mehr  
Diana Petrova - Sopran, Triin Maran - Mezzosopran,  
Denis Ivanov - Klavier

Sonntag, 18.11.2018 Schumann, Mendelssohn, Chopin  
Till Engel und die drei großen Romantiker

Alle aktuellen Informationen auf unserer Internet-Seite : [www.musikimforum.de](http://www.musikimforum.de)

### Veranstalter:

Ev. Kirchengemeinde Kettwig  
Hauptstr. 83, 45219 Essen (Kettwig)  
Tel.: 02054 - 83910  
Fax: 02054 - 83819  
[www.ev-kirche-kettwig.de](http://www.ev-kirche-kettwig.de)  
[info@ev-kirche-kettwig.de](mailto:info@ev-kirche-kettwig.de)

Hans-Günther Weber  
Tel.: 0201 - 88 43 211  
[hans-guenther.weber@vhs.essen.de](mailto:hans-guenther.weber@vhs.essen.de)

Sie können die "Musik im Forum", die vor allem junge Musiker auf ihrem Weg ins Konzertleben fördert, mit einer Spende unterstützen – selbstverständlich mit einer steuerlich absetzbaren Spendenbescheinigung. Für Ihre Unterstützung danken wir Ihnen herzlich!

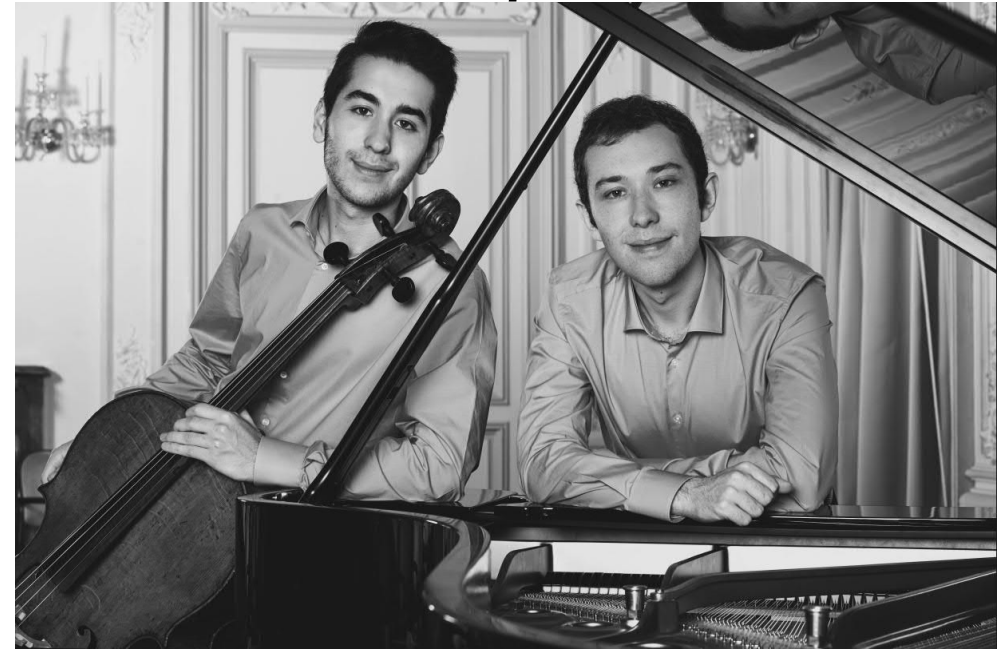
Hans-Günther Weber

Spendenkonten der Evangelischen Gemeinde Kettwig  
(Stichwort "Kettwig – Musik im Forum"):

KD-Bank DE55 3506 0190 1010 0440 10  
Sparkasse Essen DE94 3605 0105 0008 2010 06

# MUSIK FORUM

## Duo Lipstein



Manuel Lipstein Violoncello - Rafael Lipstein Klavier

## Musik für Cello und Klavier

Sonntag, 9. September 2018 - 17 Uhr



GEMEINDEZENTRUM KETTWIG AUF DER HÖHE RHEINSTRASSE 160

[www.musikimforum.de](http://www.musikimforum.de)

## Programm

Claude Debussy (1862-1918)	Beau Soir (arr. für Violoncello und Klavier)
Claude Debussy	Sonate in d-Moll L. 135 für Violoncello und Klavier I. Prologue: Lent II. Sérénade: Modérément animé III. Final: Animé
Franz Schubert (1797-1828)	Sonatine in D-Dur op. 137 Nr. 1 (arr. für Violoncello und Klavier) I. Allegro molto II. Andante III. Allegro vivace
Frédéric Chopin (1810-1849)	Ballade Nr. 4 in f-Moll op. 52 für Klavier solo
	Pause
Dmitri Shostakovich (1906-1975)	Sonate in d-Moll op. 40 für Violoncello und Klavier I. Allegro non troppo II. Allegro III. Largo IV. Allegro

Rafael Lipstein [www.rafaellipstein.de](http://www.rafaellipstein.de)

wurde im September 1995 geboren und begann mit vier Jahren zunächst mit dem Violinspiel, bevor er sich als Elfjähriger dem Klavier zuwandte. Nach frühen Erfolgen und wegen seiner Liebe zum Instrument widmete er sich schon bald ausschließlich dem Klavier.

Zunächst unterrichtete ihn sein argentinischer Vater, der heute noch ein wichtiger musikalischer Mentor ist. Ab 2010 studierte er als Jungstudent von Prof. Pavel Gililov an der Musikhochschule Köln. 2013 machte er Abitur und setzt nun sein Studium bei Pavel Gililov an der Universität Mozarteum in Salzburg fort. Die Zusammenarbeit mit renommierten Musikern wie Emanuel Ax, Mischa Maisky, Arie Vardi und Jacques Rouvier ergänzen seine Ausbildung.

Insgesamt wurde er mit mehr als 25 nationalen und internationalen Preisen ausgezeichnet, zuletzt im November 2017 bei der International Suzhou Jinji Lake Piano Competition China. Zuvor gewann er beim Flame Concours in Paris den 1. Preis, den Prix du Publique

beim Concours International de Gagny, 2011 beim Wettbewerb Jugend Musiziert in der Kategorie Klavier solo - mit der Höchstzahl von 25 Punkten - jeweils den ersten Preis auf Regional-, Landes- und Bundesebene. Bei weiteren internationalen Wettbewerben wurde er mit Preisen und Sonderpreisen ausgezeichnet.

Seine Konzerte führten ihn u.a. nach Paris und Japan, Südkorea, China - und in Deutschland in so renommierte Konzerthäuser wie die Philharmonie München im Gasteig, die Philharmonie Köln und die Tonhalle Düsseldorf. Als gefragter Solist mit Orchestern trat er u.a. mit dem Gürzenich-Orchester Köln, dem Kurpfälzischen Kammerorchester Mannheim und dem Suzhou Symphony Orchestra mit Dirigenten wie Markus Stenz und Alain Paris auf.

Immer mehr wächst die kammermusikalische Zusammenarbeit mit seinem Bruder, dem Cellisten und Komponisten Manuel Lipstein. Als Duo feierten die Brüder schon viele gemeinsame Erfolge und sind in der Spielzeit 18/19 in der Reihe Best Of NRW zu hören.

Von der Presse wird Lipstein als "Ausnahmetalent und Nachwuchspianist mit großartiger Virtuosität und einer bemerkenswerten Ausstrahlung" beschrieben. Sein musikalisches Einfühlungsvermögen und seine Liebe zu klanglicher Magie werden in seinen Interpretationen spürbar.

Manuel Lipstein

[www.manuellipstein.de](http://www.manuellipstein.de)

Der erst siebzehnjährige Cellist und Komponist Manuel Lipstein wurde 2001 in Bergisch Gladbach geboren. Schon mit zehn Jahren wurde er Jungstudent bei Prof. Katharina Deserno an der Musikhochschule Köln. Seit 2015 setzt er dort sein Jungstudium bei Prof. Maria Kliegel fort. Weitere Inspiration erhält er auf Meisterkursen, u.a. von Frans Helmerston, Leonid Gorokhov, Wolfgang-Emanuel Schmidt, Ivry Gitlis und Jan Vogler.

Manuel tritt weltweit auf, bisher schon in Japan, China, Irland, Schweden und weiteren Ländern. Er bespielt die renommiertesten Säle, darunter die Kölner Philharmonie, den Herkulesaal München, die Beijing Concert Hall und die Elbphilharmonie Hamburg.

Als Solist spielte er unter anderem mit dem WDR Sinfonieorchester und der Deutschen Kammerphilharmonie Bremen, kammermusikalisch tritt er regelmäßig gemeinsam mit seinem Bruder und Pianisten Rafael Lipstein auf. In der Spielzeit 2018/19 wird das Duo Lipstein als "Best of NRW" zu hören sein.

Manuel erhielt schon zahlreiche Auszeichnungen bei internationalen Wettbewerben, darunter den ersten Preis und Sonderpreis beim Concours de Violoncelle Prix Edmond Baert in Brüssel und den Premier Grand Prix beim Concours Flame in Paris. Weitere Preise gewann er bei der Antonio Janigro Competition in Kroatien und beim Karl-Friedrich-Dotzauer-Wettbewerb in Dresden. Als jüngster Teilnehmer überhaupt wurde Manuel Finalist beim TONALI18-Musikwettbewerb und erhielt den dritten Preis. Außerdem wurde er mit dem "WDR 3 Klassikpreis der Stadt Münster" ausgezeichnet und errang mehrfach die Höchstpunktzahl beim Bundeswettbewerb Jugend Musiziert.

Als Komponist trat Manuel Lipstein beim AchtBrücken-Festival in Köln und beim Aurora-Festival in Schweden auf. Für seine Kompositionen erhielt er bereits mehrere Preise beim Bundeswettbewerb Jugend Komponiert sowie einen WESPE-Sonderpreis.